

Richtlinien für das Modul “Mündliche Prüfung” im Masterstudium

im Fach Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft,
Griechische Sprachwissenschaft und Lateinische Sprachwissenschaft

Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft - Indogermanistik
Universität Zürich

19. November 2014

1 Inhalt der Prüfung

In Absprache mit Prof. Dr. P. Widmer wird eine mündliche Prüfung (respektive zwei mündliche Prüfungen) abgehalten. Diese wird im letzten Semester gebucht. Die Prüfung kann textbasiert (z. Bsp. eine Stelle aus dem Rig-Veda von einem zuvor abgemachten linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen) oder phänomenbasiert (z. Bsp. “das Perfekt in Sprache(n) X (und Y)”) sein und wird nach einer vereinbarten Vorbereitungszeit abgehalten. Anzahl der Prüfungen in diesem Modul, Länge der Prüfung(en), Anzahl Themen und Sprachumfang werden im folgenden Abschnitt zu den einzelnen Fächern erläutert.

2 Umfang

2.1 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Hauptfach (90 KP):

Das Modul gibt 8 KP. Es werden **zwei** mündliche Prüfungen abgehalten à 45 min. Jede Prüfung hat ihr eigenes Thema. Jedes Thema soll in einer Hauptsprache (Griechisch, Altindisch oder Hethitisch) und in einer Nebensprache (z. Bsp. Albanisch, Avestisch, Tocharisch, etc.) vorbereitet werden. Bei einem phänomenbasierten Thema werden beiden Sprachen dazu angeschaut (z. Bsp. “Das Personalpronomen im Altindischen und Gotischen”). Bei einem textbasierten Thema wird für jede Sprache eine Textstelle zur Vorbereitung gegeben (z. Bsp. ein Rig-Veda-Hymnus und eine Stelle aus der Wulfila-Bibel von einem linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen). Beide Themen dürfen jeweils phänomenbasiert oder textbasiert sein, es ist auch möglich ein phänomenbasiertes und ein textbasiertes Thema zu wählen. Die Sprachen können für beide Prüfungen identisch sein, es dürfen aber auch andere Sprachen gewählt werden.

Hauptfach (75 KP):

Das Modul gibt 6 KP. Es wird eine Prüfung à 1 h abgehalten. Das Prüfungsthema umfasst eine Hauptsprache (Griechisch, Altindisch oder Hethitisch) und eine Nebensprache (z. Bsp. Mittelkymrisch, Armenisch, Latein, etc.). Es gibt nur ein Prüfungsthema; dieses kann phänomenbasiert (z. Bsp. “Das Problem der

**h₂e*-Konjugation und die Evidenz aus dem Hethitischen und Altkirchenslawischen”) oder textbasiert (z. Bsp. den Anitta-Text und einen Abschnitt aus der aksl. Bibel von einem linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen) sein.

Nebenfach (30 KP):

Das Modul gibt 4 KP. Es wird eine Prüfung à 45 min. abgehalten. Das Prüfungsthema umfasst eine indogermanische Sprache nach Wahl. Es gibt nur ein Prüfungsthema; dieses kann phänomenbasiert (z. Bsp. “Spuren interner Derivation im Awestischen”) oder textbasiert (z. Bsp. eine Textstelle aus dem Yasna von einem linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen) sein.

Nebenfach (15 KP):

Das Modul gibt 2 KP. Es wird eine Prüfung à 30 min. abgehalten. Das Prüfungsthema umfasst eine indogermanische Sprache nach Wahl. Es gibt nur ein Prüfungsthema; dieses kann phänomenbasiert (z. Bsp. “Die historischen Grundlagen der Akzente im Litauischen”) oder textbasiert (z. Bsp. eine Textstelle aus dem Werk Daukšas von einem linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen) sein.

2.2 Griechische Sprachwissenschaft

Nebenfach (30 KP):

Das Modul gibt 4 KP. Es wird eine Prüfung à 45 min. abgehalten. Es gibt nur ein Prüfungsthema; dieses kann phänomenbasiert (z. Bsp. “Behandlung von **s_i* und **i_s*”) oder textbasiert (z. Bsp. eine Textstelle aus Homer von einem linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen) sein.

Nebenfach (15 KP):

Das Modul gibt 2 KP. Es wird eine Prüfung à 30 min. abgehalten. Es gibt nur ein Prüfungsthema; dieses kann phänomenbasiert (z. Bsp. “Laryngalbehandlungen im Griechischen”) oder textbasiert (z. Bsp. ein Sapphagedicht von einem linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen) sein.

2.3 Lateinische Sprachwissenschaft

Nebenfach (30 KP):

Das Modul gibt 4 KP. Es wird eine Prüfung à 45 min. abgehalten. Es gibt nur ein Prüfungsthema; dieses kann phänomenbasiert (z. Bsp. “Vokalschwächung in Mittelsilben”) oder textbasiert (z. Bsp. eine Auswahl lateinischer Inschriften von einem linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen) sein.

Nebenfach (15 KP):

Das Modul gibt 2 KP. Es wird eine Prüfung à 30 min. abgehalten. Es gibt nur ein Prüfungsthema; dieses kann phänomenbasiert (z. Bsp. “der lat. Konjunktiv und seine historischen Wurzeln”) oder textbasiert (z. Bsp. eine Stelle aus der Aulularia von einem linguistischen Gesichtspunkt aus besprechen) sein.